Einzelnummer 25 Groschen

# Tiroler Anzeiger

Mit der Abendausgabe: „IZ-Innsbrucker Zeitung" und der illustrierten Wochen-Beilage: „Weltguck"

Bezugspreise: Innsbruck monatlich abgeholt S 5.50, zugestellt S 6.20. / Für Oesterreich durch die Post S 6.20. / Für das übrige Ausland S 8.50
Einzelnummer 25 Gr., Sonntagnummer 30 Gr.

★ Erscheint jeden Werktag
Schriftleitung: Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4
Verwaltung: Maximilianstraße 9, Tel. 741, 742, 743 ★

Anzeigen werden von der Verwaltung des Blattes sowie von allen Anzeigenbüros des In- und Auslandes entgegengenommen. / Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif. / Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen Teile sind mit einem Stern und einer Nummer versehen

Nummer 115 | Innsbruck, Dienstag, 19. Mai 1936 | 29. Jahrgang



## „Durch die Wüste"

Nun ist auch Karl May zur Verfilmung gekommen. Eine Berliner Produktionsfirma hat die Sache in die Hand genommen und das Ergebnis ist jetzt im Zentral-Tonkino zu sehen. Hinsichtlich Ausstattung und Photographie lobt das Werk den Meister; in der künstlerischen Gesamtwirkung ist dies leider nicht der Fall. Es fehlt der Regie an der straffen einheitlichen Linie und der Film zerflattert eigentlich in eine Reihe von Szenen, die inhaltlich nur sehr lose zusammenhängen. Der Film kann so nur primitiven Ansprüchen genügen und kommt manchmal zu Wirkungen der Heiterkeit, wo sie sicher nicht gewollt sind. In der ganzen Art der Wildwest-Aufmachung ist nebenbei oft eine derartige Häufung von Brutalitäten, daß man höchst unangenhm berührt wird. Mit allen nur erdenklichen Mitteln wird getötet oder wenigstens betäubt, mit Knockout, mit Dolch, Säbel und Schießgewehr. Alles zusammen, einschließlich der kitschigen Süßlichkeit mancher Szene, hat man mitunter den Eindruck, als ob der gute Karl May mit diesem Film ein bißchen verulkt werden sollte. —?—